

Eine lange Liste regelt den nun startenden Schulbetrieb

Richtlinien | Im Kurort gelten ab Montag strenge Regeln

Königsfeld. Unter strengen Sicherheitsvorkehrungen beginnt für einen Teil der Zinzendorfschüler am heutigen Montag, 4. Mai, wieder der Präsenzunterricht. Die Abschlussklassen aller Schularten sowie die ZG I und die neunte Klasse der Realschule werden ab Montag in der Schule unterrichtet, alle anderen haben vorerst weiterhin

digitalen Unterricht.

Um die Ansteckungsgefahr für Schüler, Lehrkräfte und weitere Mitarbeitende der Zinzendorfschulen so gering wie möglich zu halten, hat die Schulleitung neben den üblichen Vorschriften wie Handhygiene, Husten- und Niesetikette sowie dem Abstandsgebot ein umfangreiches Maßnahmenpaket erarbeitet.

So gilt beispielsweise auf dem gesamten Schulgelände und in den Gebäuden eine Maskenpflicht. Die Masken dürfen nur während des Unterrichts abgenommen werden. Um in den Klassenräumen einen Abstand von mindestens anderthalb Metern zu gewährleisten, wurden die Klassen zum Teil auf verschiedene Räume aufgeteilt, welche Schüler auch nur nacheinander betreten dürfen. Spätestens am Ende des Unterrichts werden die Tische desinfiziert.

Nicht mehr als zwei Personen gleichzeitig im Toilettenraum

An den Eingängen der Schulgebäude wurden Hygienestationen aufgestellt, an denen sich alle beim Betreten die Hände desinfizieren müssen. Auch für die regelmäßige Belüftung der Räumlichkeiten, die Nutzung der Toilettenräume und der Pausenhöfe gibt es ausgefeilte Pläne. So dürfen beispielsweise nur zwei Schüler gleichzeitig die Toilettenräume benutzen, die Mensa ist bis auf Weiteres geschlossen.



Die Leiterin der Zinzendorfschulen, Beate Biederbeck, und der Abteilungsleiter der beruflichen Gymnasien, Michael Sauer, testen die Hygienestationen, die ab Montag an den Eingängen der Schulgebäude stehen.
Foto: Zinzendorfschulen